



Februar 2021

05.02.2021

Amts- und Mitteilungsblatt

**Gemeinde
Bruckberg**

Schulweg 10
91590 Bruckberg

Tel. 09824 / 227
Fax: 09824 / 5680
www.bruckberg.de

Der Gemeinderat: ab 1. Mai 2020

1. Bürgermeisterin Ursula Weiß, 2. Bürgermeister Georg Dorn
Ulrich Egelkraut, Walter Ehret, Xenia Großmann, Matthias Heumann, Mena Kreysa, Frank Oheimer,
Klaus Schotterer, Martin Schwab, Bernhard Tremmel, Jörg Vogel, Werner Weiß

VG Weihenzell Ansprechpartner:

Herr Dürr 09802 / 950123, Einwohnermeldeamt Frau Kleppel 09802 / 950122, Standesamt Frau Horneber 09802 / 950150

Herausgeber: Gemeinde Bruckberg

Schulweg 10, 91590 Bruckberg
verantwortlich für redaktionellen Teil:
1. Bgm. Ursula Weiß

Anzeigenannahme:

Gemeinde Bruckberg
gemeinde@bruckberg.de
Druck: MacGeyer Werbung



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
leider gibt es bisher immer noch keine Entwarnung in der aktuellen Corona-Pandemie. Der Lockdown zeigt erste Erfolge und die Zahlen gehen leicht zurück. Sicherlich ist es für uns alle nicht einfach, dass der Lockdown jetzt zunächst bis zum 14.02.2021 verlängert wurde. Für die Entlastung unserer Krankenhäuser in der Region, ist dies aber unbedingt erforderlich.

Ich hoffe, dass die Impfungen gegen Covid 19 zügig weiter gehen und dann doch in naher Zukunft ein Stück Normalität zurückkommt. Auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken, dass die Bruckberger Bürgerinnen und Bürger viel Verständnis und Einsicht für die Hygiene- und Abstandsregeln haben und diese auch umgesetzt und eingehalten werden.

Sicherlich ist es weiterhin wichtig durchzuhalten und das Beste aus der aktuellen Situation zu machen. Bleiben Sie gesund!

Ihre Ursula Weiß
1. Bürgermeisterin

Öffnungszeiten, Termine

Geschäftszeiten der Gemeinde Bruckberg		 Gelbe Säcke (für Verpackungsabfall) erhalten Sie in der Gemeindekanzlei zu den gewohnten Öffnungszeiten! Problemhotline: Fa. Herz 0800 / 67 89 013
Montag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr	

Restmüllabfuhr	Papiertonne	Gelber Sack	Biomüllabfuhr
Montag, 15.02.2021 Montag, 01.03.2021 Montag, 15.03.2021	Montag, 22.02.2021 Montag, 22.03.2021	Dienstag, 16.02.2021 Dienstag, 16.03.2021	Donnerstag, 11.02.2021 Donnerstag, 25.02.2021 Donnerstag, 11.03.2021

Angaben ohne Gewähr!!!

Die Termine finden Sie außerdem im Abfallratgeber des Landkreises Ansbach (DinA5-Heft),
in der Abfall-App oder auf der Homepage des Landkreises Ansbach.

Die Abfallbehältnisse müssen **ab 6.00 Uhr** morgens zur Abholung bereitstehen!

Bei Fragen und Problemen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte an das
Landratsamt Ansbach - Abfallrecht, Tel. 0981 / 468 35 35



Wertstoffhof, Alte Poststr. 14

Samstags von 10.00 - 12.00 Uhr

Abgegeben werden kann:

Sperrmüll	Altkleider
Sammelcontainer: Es darf nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Gardinenstangen, Teppichböden usw. abgegeben werden. Mit Kleinteilen abgefüllte Säcke oder Kartons dürfen vom Wertstoffhofpersonal nicht angenommen werden. Die Sperrmüllannahme ist nur während der Öffnungszeiten!!	Sammelbehälter am Wertstoffhof, hier bitte keine Säcke mit Altkleidern neben die Container stellen. Sammelbehälter der Bruckberger Heime an der Schlosszufahrt. Der Kleiderladen der Bruckberger Heime in der ehemaligen Pforte ist derzeit geschlossen.
Altspeisefette/-öle, Altschuhe etc. Wertstoffe und Alteisen	Stoffgleiche Nichtverpackungstoffe (NVP-Kunststoffe)
Altschuhe bitte nur paarweise und in einem noch tragbaren Zustand abgeben.	z. B. Blumenkästen, Eimer, Fässer, Getränkekästen oder Kinderspielzeug
Einwurf in Glas- und Dosencontainer am Wertstoffhof Bitte an die angegebenen Zeiten halten!	Bauschuttdeponie der Marktgemeinde Diethenhofen Öffnungszeiten: derzeit geschlossen
Montag bis Freitag 07.00 - 19.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr Sonn- und Feiertags Einwurf verboten	Bitte zuvor eine Bescheinigung in der Gemeindeverwaltung Bruckberg besorgen, in der bescheinigt wird, dass der Anlieferer Bürger der Gemeinde Bruckberg ist.



Funkalarmierung der Feuerwehren (Probe)

Der nächste Probealarm findet am 06.02.2021 und 06.03.2021 in der Zeit zwischen 11.05 - 11.20 Uhr statt.



Amts- und Mitteilungsblatt:

Erscheinungsdatum des Mitteilungsblattes ist immer (bis auf Ausnahmen) der 1. Freitag jedes Monats.
Anzeigen und Artikel zur Veröffentlichung bitte immer eine Woche zuvor in der Gemeindeverwaltung abgeben
oder per Email an gemeinde@bruckberg.de senden.

Nächster Erscheinungstermin: 05.03.2021 Annahmeschluss: Do. 25.02.2021 bis 10.00 Uhr



!! Wichtige Notruf-Nummern !!



116117	Bereitschaftsdienst für nicht akute Hausbesuche	089 / 19240 Gift-Notruf
110 Polizei-Notruf		112 Feuerwehr + Rettungsdienst Notarzt
0160 92 30 8419	Notruf für Wasser	01802 71 35 38 Stromversorgung Main-Donau-Netzwerk
0173 86 42 947	Notruf für Abwasser	

Geburtstags-Glückwünsche



☞ Herzliche Glückwünsche ☞

Die Bürgermeisterin, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren zum Geburtstag

Willibald Stengl, Flurstr. 3
am 06. Februar zum 73. Geburtstag

Karl Seitz, Bernhard-Harleß-Str. 2
am 06. Februar zum 94. Geburtstag

Marie Keim, Wustendorf 9
am 07. Februar zum 83. Geburtstag

Hans Meyer, Flurstr. 3
am 15. Februar zum 74. Geburtstag

Familienanzeigen



DANKSAGUNG

Pfeiffer Elisabeth

*31.03.1941 †26.12.2020

“Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.”

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme am Tod unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma,
für die vielen Ehrerbietungen der Vereine, der Gemeinden Dietenhofen und Bruckberg,
für die anerkennenden Worte der Firma Herpa,
für alle Blumen und Geldspenden,
für die liebevolle Unterstützung und alle Hilfsangebote,
für die jahrelange, fürsorgliche Betreuung durch Herrn Lehmann mit Team,
für die Hilfe durch Herrn Dr. Schorndanner mit Team in der Quarantäne,
für die würdevolle Beerdigung trotz Corona durch Frau Pfarrerin Osterried-O'Toide,
für die musikalische Umrahmung durch den Posaunenchor,
für die Unterstützung in allen Bestattungsfragen durch Frau Engelhardt.

Ingrid Höfling und Klaus Pfeiffer mit Familien

Gemeindl. Bekanntmachungen

Ausgabe FFP2-Schutzmasken für pflegende Angehörige

Der Bay. Staatsminister für Gesundheit und Pflege stellt für pflegende Angehörige FFP2-Schutzmasken **kostenlos** zur Verfügung.

Hinsichtlich der Abgabe durch die Gemeinde sind folgende Kriterien zu beachten:

- ausgegeben werden 3 Schutzmasken an die Hauptpflegeperson
- Sie werfen eine Kopie des Schreibens der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades der bzw. des Pflegebedürftigen als Nachweis in unseren Briefkasten (dieses kann auch per Mail gemeinde@bruckberg.de oder Fax 09824/5680) zugesandt werden.
- Die Zustellung erfolgt dann durch die Gemeindedienerin

Die Gemeinde Bruckberg sucht zum 01.04.2021

**eine(n) Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Reinigungsarbeiten
der gemeindlichen Gebäude und die Grünpflege der gemeindlichen Flächen im Gemeinde-
gebiet.**

Die Einstellung ist in Teilzeit mit 20 Wochenstunden vorgesehen.

Geboten wird ein sicherer und unbefristeter Arbeitsplatz mit einem interessanten, abwechslungsreichen und vielfältigen Aufgabengebiet. Die Bezahlung erfolgt nach den Vorschriften des TVöD mit allen üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 15.02.2021 an die Gemeinde Bruckberg, Schulweg 10, 91590 Bruckberg, gerne per Email (eine Datei in pdf-Format) an gemeinde@bruckberg.de

Verwenden Sie bei schriftlichen Bewerbungen bitte nur Kopien, da die eingereichten Unterlagen nicht zurück gesandt werden.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Frau Heike Geyer und Frau Ursula Weiß (1. Bürgermeisterin) unter Telefonnummer 09824/227 gerne zur Verfügung.

Die Verwaltungsgemeinschaft Weihenzell sucht zum 01.06.2021 oder früher

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

**vorerst für die Gemeindekanzlei in Rügland und nachfolgend für
das VG-Rathaus in Weihenzell.**

Die Einstellung ist ab dem 01.06.2021 oder früher mit 20 Wochenstunden vorgesehen, die im Regelfall von Montag bis Freitag immer vormittags in der Gemeindekanzlei in Rügland einzubringen sind. Ab dem 01.03.2022 erhöht sich die Wochenarbeitszeit auf 30 Wochenstunden und diese Arbeitszeit wäre überwiegend im VG-Rathaus in Weihenzell zu leisten.

Erwartet werden eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder der Beschäftigtenlehrgang I oder eine vergleichbare Ausbildung mit kaufmännischer, buchhalterischer Ausrichtung. Der sichere Umgang mit EDV- Standardprogrammen (MS Office) wird vorausgesetzt. Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung wäre wünschenswert.

Geboten wird ein sicherer und unbefristeter Arbeitsplatz mit einem interessanten und vielfältigen Aufgabengebiet.

Die leistungs- und tarifgerechte Bezahlung erfolgt auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 05.03.2021 an die Verwaltungsgemeinschaft Weihenzell, Ansbacher Str. 15, 91629 Weihenzell, gerne per Email (eine Datei im pdf-Format) an poststelle@vg-weihenzell.de. Verwenden Sie bei Ihrer Bewerbung bitte nur Kopien, da die eingereichten Unterlagen nicht zurückgesandt werden.

Für Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen Herr Zuber unter Tel. 09802/950120 gerne zur Verfügung.

Gemeinderatssitzungen 2021:

18.02.2021 - 18.03.2021 - 22.04.2021 - 20.05.2021 - 17.06.2021 - 22.07.2021 - (19.08.2021) -
02.09.2021 - 23.09.2021 - 21.10.2021 - 18.11.2021 - 16.12.2021

Gemeindl. Bekanntmachungen

Neues aus dem Gemeinderat

- Einige Baupläne wurden vorgestellt und an das Landratsamt weitergeleitet, die Zustimmung zu einer Aufstellung eines Bebauungsplanes der Gemeinde Petersaurach wurde erteilt
- Der aktuelle Stand der Nahwärmenetze von Walter Ehret und Nahwärmenetz Bruckberg Nord wurde kurz aufgezeigt und der Gemeinderat hat beschlossen, die gemeindlichen Gebäude beiderseits der Staatsstraße an die Nahwärmenetze anzuschließen. Es ist noch erforderlich, dass Nutzungsvereinbarungen zwischen den Netzbetreibern und der Gemeinde getroffen werden, da die Leitungen zum größten Teil im öffentlichen Grund verlegt werden.
- Leider konnte der Boden im Gemeindetreff der Kirchengemeinde noch nicht verlegt werden, da der Steinholzestrich v. a. an der nicht unterkellerten Ecke nass war. Dieser wurde jetzt entfernt und die Fachfirma, die den Boden verlegt, macht noch zwei unterschiedliche Angebote das Problem zu lösen. So wurde aus dem Boden verlegen eine Sanierungsmaßnahme – das ist leider bei Baumaßnahmen ja nicht selten!
- Vorschläge für das Regionalbudget (beantragt über die kommunale Allianz Kernfranken) wurden gesammelt: Mitfahrerbank für Bruckberg (aus der Seniorenbefragung), Picknickplatz in Reckersdorf am Wasserfall bzw. Jakobsweg, Spielplatz Hochstraße – Sanierung des vorhandenen bzw. Anschaffung eines neuen Spielgerätes, neue Platte (oder neue Beschriftung) am Windspiel – die zum Abschluss der Flurbereinigung/Dorferneuerung angebracht wurde. Wir sind gespannt, welcher Vorschlag von der Jury ausgewählt wird.
- Beschluss über den Beitritt zu einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG), um die Möglichkeiten einer LEADER-Förderung zu erhalten. Gemeinsam mit den Gemeinden der kommunalen Allianz Kernfranken, den kommunalen Allianzen NorA und Aurach-Zenn umfasst das Gebiet mehr als 60000 Einwohner, was die Voraussetzung für die LAG – Gründung ist. Nun müssen die einzelnen Gremien der beteiligten Gemeinden die Beschlüsse fassen, um die Gründung der LAG beantragen zu können. Hier können, wie beim Regionalbudget Projekte der einzelnen Gemeinden und Städte gefördert und bezuschusst werden, sowie auch Projekte der jeweiligen kommunalen Allianz oder auch über alle kommunalen Allianzen hinweg Projekte angegangen werden.
- Leider haben wir für die Anfrage nach einer DHL Packstation eine Absage der Post erhalten (dies war auch durch die Seniorenbefragung angeregt worden), das regionale Sendungsaufkommen ist zu gering, heißt es in der Begründung. Dieses wird weiterhin beobachtet seitens der Post, nur bei einer deutlichen Erhöhung des Sendungsaufkommens hätte eine erneute Beantragung Aussicht auf Erfolg.
- Die Apothekerin der Schlossapotheke Frau Alexandra Stoya möchte ein Projekt in Bruckberg mit einer Spende unterstützen, Bürgermeisterin Ursula Weiß hat ein Projekt der OGV-Kindergruppe für den Sinneweg vorgeschlagen, was nun im Frühjahr durch eine Geldspende unterstützt werden soll.

Amtliche Bekanntmachungen

Impfwillige aus Bayern können sich ab Montag, 11. Januar 2021 registrieren lassen. Dazu wurde ein neues Portal der Bayerischen Staatsregierung unter www.impfzentren.bayern freigeschalten.

Bitte beachten Sie: Hierbei handelt es sich noch nicht um eine Terminvergabe, sondern in einem 1. Schritt um eine Erfassung der persönlichen Daten. Auf Basis dieser Daten können dann in einem 2. Schritt voraussichtlich ab dem 20. Januar konkrete Impftermine vergeben werden. Grundlage für die Reihenfolge der Impfung bleibt die Prioritätsstufe laut bundesweiter Impfverordnung.

Es wird darum gebeten, vorrangig das Online-Portal zu nutzen. Bitte unterstützen Sie ältere Menschen oder Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang bei der Registrierung.

Für Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang wurde für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach zusätzlich eine telefonische Registrierung eingerichtet. Diese ist seit 11. Januar 2021 von Montag bis Sonntag, jeweils von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der Nummer 0981/20862951 erreichbar.

Für allgemeine Fragen wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 0981/20862941.

Nach den bundesweiten Vorgaben werden in der ersten Impffase zunächst Personen der höchsten Prioritätsstufe geimpft, zu der auch die über 80-Jährigen gehören. Dieser Personenkreis erhält in den nächsten Tagen ein Schreiben vom Landratsamt Ansbach mit den wichtigsten Informationen zu Impfung, Registrierung und Terminvereinbarung.

Gemeindl. Bekanntmachungen

Neue Gesichter im Wertstoffhof

Seit dem 01.01.2021 haben wir vier neue Mitarbeiter für den Wertstoffhof eingestellt.

Wir sind froh, dass sich einige Bruckberger Bürger beworben haben und konnten gar nicht alle Bewerbungen berücksichtigen.

Wir freuen uns, dass sich Ernst Hack, Valentin Brendler, Maximilian Brendler und Uwe Brendler nun gemeinsam mit Gerhard Auerochs am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr um die Annahme bzw. Abgabe im Wertstoffhof kümmern.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei unseren ausgeschiedenen Mitarbeitern Andrea und Jörg Bode für ihre langjährige und zuverlässige Tätigkeit im Wertstoffhof herzlich bedanken.

Ursula Weiß
1. Bürgermeisterin



So war das nicht gedacht!!!



Amtliche Bekanntmachungen

LANDKREIS ANSBACH



WERTSTOFFHOF

**Liebe Besucherinnen und Besucher,
bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:**

Folgen Sie den Anweisungen des Personals!

**Beachten Sie bitte die
Hygiene- und Verhaltensregel:**

- ▶ Halten Sie Abstand – mindestens 1,50 m
- ▶ Husten und Niesen Sie in die Armbeuge
- ▶ Bitte tragen Sie zur Sicherheit FFP2-Mundschutz und Handschuhe



- ▶ Nutzen Sie Treppen und Tritte nur einzeln
- ▶ Achten Sie auf gekennzeichnete Rückstauf Flächen
- ▶ Mitarbeitern der Wertstoffhöfe ist es nicht gestattet, Sie beim Entladen Ihres Fahrzeuges zu unterstützen

Amtliche Bekanntmachungen

Ablagerungen vor den Alttextiliencontainern und Wertstoffinseln (Glas/Metall) sind verboten! Altkleider werden so zu Abfall!

Vielerorts werden aktuell gerade bei Alttextiliencontainer viele Altkleidersäcke und Abfall abgelagert, da die Container verzögert geleert werden. Dies liegt an den Feiertagen, am aktuellen Lockdown und der Corona-Krise und den damit verbundenen Logistik-Herausforderungen bei den Sammel- und Verwertungsbetrieben. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Bitte nehmen Sie Ihre Altkleidersäcke wieder mit nach Hause, um sie zu einem späteren Zeitpunkt abzugeben. Wir möchten darauf hinweisen, dass auch viele Wertstoffhöfe Alttextiliencontainer im Gelände haben, auch dort können Sie Alttextilien während der Öffnungszeiten abgeben.

Alttextilien sind Wertstoffe, die nur bei trockener Lagerung noch genutzt werden können, ansonsten müssen sie als Abfall entsorgt werden.

Leider müssen wir deshalb aus gegebenen Anlass darauf hinweisen, dass Ablagerungen vor den Containern zur Anzeige gebracht werden und ein Bußgeld plus Bezahlung der Entsorgungskosten nach sich ziehen.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach



Seniorenachrichten

Zu Weihnachten erhielt ich Post von meiner Lieblingstante. Einige kennen sie sicherlich: Renate Wenig aus dem Hause Kreysa/Gran. In ihrem Brief befand sich eine Weihnachtsgeschichte und zwar darüber wie sie als Kind Weihnachten zusammen mit ihrem kleinen Bruder Hans erlebt hatte. Renate schreibt immer wieder lustige Kurzgeschichten über ihre Kindheit und Erlebnisse in Bruckberg und ich freue mich jedes Mal, wenn sie mir wieder eines ihrer neuen Werke zukommen lässt. Es sind kleine Anekdoten, die mich stets amüsieren oder auch mal nachdenklich stimmen. Mit ihrem Einverständnis dürfen wir hier in der Rubrik „Urgesteine“ ab und zu ein paar der Geschichten veröffentlichen.

Aus dieser Idee heraus geboren kam mir gleich die nächste Vision. Wäre es nicht schön, wenn mehr der Bruckberger, egal welchen Alters oder ob „Urgesteine“ oder „Zugereiste“ vielleicht ihre Lieblingsgeschichten ebenfalls aufschreiben würden. Vielleicht wie sie nach dem Krieg (aus welchem Jahrzehnt oder Land auch immer) nach Bruckberg gekommen sind oder auch einfach mal etwas zum Schmunzeln. Wenn jemand keinen Computer hat, kann er es auch handschriftlich verfassen und ich tippe es gerne ab. Und die nächste Überlegung wäre, dass man diese Geschichten zusammenfasst und sogar ein Buch binden oder verlegen lassen könnte. Dazu gäbe es mehrere Möglichkeiten, aber dazu schreibe ich gerne mal ein anders mal näheres, falls meine Idee überhaupt Anklang findet.

Wer möchte kann mich diesbezüglich kontaktieren oder sein Werk an mich senden: mena.kreysa@gmail.com.

Jetzt aber zunächst viel Spaß beim Lesen vom „Hummelalarm“.

Mena Kreysa

Mitglied des Gemeinderats

HUMMELALARM

Als wir beim Zwölfuhrläuten um den großen Tisch beim Essen saßen, klopfte es, wie oft zu dieser Tageszeit, an der Stubentüre. Nach der Aufforderung hereinzukommen, betrat heute mein Schulkamerad Erwin, der am anderen Ende des Dorfes wohnte, das Zimmer. Leise fragte er meinen Vater: „Können meine Eltern heute Abend um 6 Uhr die gelbe Scheckel bringen?“ Vater antwortete: „Sag deinen Eltern, dass mir halbsieben lieber wäre.“ Erwin nickte und verlies schleunigst unser Haus. Mein Bruder und ich feixten verstohlen und stießen uns unter dem Tisch mit den Füßen an. Wir wussten genau, dass Erwin alle Kinder, die er unterwegs traf, informieren würde, wann die Scheckel zum Bullen käme. Solche Nachrichten gingen mehrmals wöchentlich wie ein Lauffeuer durchs Dorf. Da kaum jemand Telefon besaß, mussten die Kinder Botengänge erledigen. Meist geschah das auf dem Weg zur Schule oder auf dem Heimweg.

Mein Vater war der Bullenhalter des Dorfes. Er galt als stärkster Mann im Ort und schüchterte die Kinder - ohne

es zu wollen - ein. Von der Gemeinde wurde uns kostenlos eine Wiese, die sogenannte „Hummelwiese“, zur Verfügung gestellt. Bis etwa Anfang der Siebziger gab es in den meisten Dörfern Zuchtbulln. Damals billigte man auch Kühen das Recht auf natürliche Fortpflanzung zu. Sie durften sich 9 Monate vor der Geburt eines Kalbes mit dem „Hummel“ vergnügen. So nannte man in Franken die männlichen Rinder. Heute denkt man bei dem Wort „Hummel“ meist nur noch an Insekten. Für den Rindernachwuchs sorgt nun ganz ohne „Freude“ die Besamungsstation in Neustadt.

Wir Kinder wollten natürlich zusehen, wenn der Hummel die Kühe, die meist Scheckel, Rote, Gelbe oder Schwarze hießen, oder auf kurze Frauennamen wie Olga oder Alma hörten, beglückte. In dieser fernsehlosen Zeit war so ein anrühiges, nicht jugendfreies Vergnügen etwas ganz Tolles.

Dieser Nervenkitzel, wenn der Bulle- von meinem Vater am Nasenring geführt- mit gesenktem Kopf und manchmal auch blutunterlaufenen Augen auf die mehr oder weniger bereite Kuh losstürmte! Sie wartet ein einem eigens zu dem bestimmten Zweck gebauten dreieckigen Stand. Es waren meist 2 Personen nötig, die die Kuh durchs Dorf führten und im Stand hielten, da sie sich in Erwartung der Dinge, die kommen würden, störrisch benahm. Da es im Ort viele Kleinbauern gab, die tagsüber auswärts arbeiteten, wurden die Kühe fast immer abends gebracht. Die Frauen konnten die Tiere in diesen bestimmten Tagen nicht allein bändigen, obwohl sie den Umgang mit ihnen gewohnt waren.

Aus Sorge um uns, nicht aus Prüderie, verbot uns Vater in die Nähe zu kommen und zuzusehen. Eines Tages waren wir wieder verjagt worden und die wartenden Freunde wollten deshalb schon enttäuscht den Rückzug antreten. Da hatte ich eine Idee! Mit Gesten bedeutete ich ihnen, mir nachzugehen. Die Scheune hatte nämlich noch einen Hintereingang, den wir unbemerkt benutzen konnten. Alle folgten mir wie die Kinder dem Rattenfänger von Hameln. Über zwei enge Stiegen gelangten wir auf den Heuboden und konnten durch eine Luke genau auf die angebundene Kuh und den heranstürmenden Bullen sehen. Da wollte jeder einen Logenplatz haben! Mit dem Finger vor dem Mund mahnte ich die anderen, leise zu sein. Ich war mir meiner Wichtigkeit durchaus bewusst! Zum Glück bemerkte uns mein Vater nicht, sonst hätte es ein gewaltiges Donnerwetter gegeben. Wir schlichen uns wieder durch den Hintereingang hinaus. Nach einiger Zeit wurde das Spanner- Dasein doch langweilig und wir suchten uns andere, auch schaurige Nervenkitzel: z. B. das Toten schauen. Davon aber in einer anderen Geschichte.

Eines Tages passierte fast ein Unglück: Obwohl Vater das Tier am Nasenring führte, entwischte ihm der achtzehn Zentner schwere Bulle, der bei dem anschließenden Amoklauf durchs Dorf ein Goggomobil samt Fahrer vorne in die Höhe hob. Der Autolenker machte in seiner Panik das Verkehrteste, was er tun konnte: Er hupte anhaltend und laut, was den Bullen nur noch wütender machte. Alle, die das sahen und hörten, hielten den Atem an. Zum Glück ließ der Bulle das Auto wieder fallen und der Fahrer kam mit dem Schrecken davon. Das Goggo wurde nur leicht beschädigt. Nicht auszudenken, was hätte passieren können.

Vater verfolgte den Bullen um ihn endlich einzufangen. Das starke Tier drehte sich plötzlich blitzschnell um und nahm ihn ins Visier. Geistesgegenwärtig sprang mein Vater in den nur wenige Meter entfernten Weiher und bekam im Springen den Strick, der an dem Nasenring befestigt war, zu fassen. Tropfnass und mit Algen bedeckt, führte er den jetzt ruhigeren Bullen, der ihm nun lammfromm folgte, in den Stall zurück. Von den teils hämischen, teils neidischen Gaffern, die ihm den durchaus lukrativen Zusatzverdienst als Bullenhalter nicht gönnten, musste sich Vater noch jahrelang die Geschichte „aufs Brot streichen“ lassen.

Von meiner Mutter bekam der verdatterte Goggofahrer obendrein noch eine Belehrung: „Man darf nie laut hupen, das sollten Sie eigentlich wissen, Sie leben schließlich schon seit Kriegsende auf dem Land“, sagte sie laut und vorwurfsvoll. Sie hatte leicht reden, sie saß ja schließlich nicht im Kleinwagen.

Unwillkürlich muss ich beim Anblick von Goggos, die man nur noch selten sieht, an den „Hummelalarm“ denken. Auch bei Trabbis, die in der Größe an Goggos erinnern, kommt mir dieser Gedanke.

Eine Kindheit im Dorf war also gar nicht so langweilig, jeden Tag gab es etwas anderes Aufregendes. Manchmal mussten wir auch bei der Geburt eines Kalbes helfen und kräftig mit am Strick ziehen oder bei den schwerfälligen Muttersauen aufpassen, dass sie beim Säugen keine Ferkel erdrückten.

Ein Aufklärungsunterricht erübrigte sich für uns Dorfkinder.

Ach, hätte ich doch damals Eintrittsgeld für den Heuboden verlangt und damit mein mageres Taschengeld aufgebessert!!

Wir, die Seniorenbeauftragten der Gemeinde wollen Sie, nachdem es in der Umfrage so gewünscht wurde, immer wieder mal über interessante, passende und aktuelle Themen informieren.

Derzeit beschäftigt das Thema Corona die ganze Welt!
Ein Impfstoff musste gefunden werden und er ist jetzt tatsächlich vorhanden.
Viele warten nun darauf endlich geimpft zu werden, um möglichst bald wieder ein normales Leben führen zu können.

Doch Corona-Zeit ist Betrüger-Zeit

Betrüger nutzen diese Situation gerade bei älteren Menschen für sich aus.

Sie verschaffen sich Zugang in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, indem sie vorgeben, Impfungen oder Corona-Tests durchführen zu wollen. Sind sie dann erstmals in der Wohnung der Opfer drinnen, ist es für Betrüger kaum noch ein Problem ihre Opfer so abzulenken um dann mit deren Bargeld und anderen Wertgegenstände zu verschwinden.

Bei einem anderen Trick, dem sogenannten Corona-Schockanruf, geben sich die Betrüger als Verwandte der Opfer aus. Sie verlangen Geld für eine angeblich teure Corona-Behandlung. Dieses Geld soll dann einer dem Opfer unbekanntem Person übergeben werden, da der erkrankte Verwandte dies ja selbst nicht mehr kann.

Daher gibt die Polizei folgende Ratschläge:

- übergeben Sie kein Geld an Unbekannte
- lassen Sie niemanden in Ihr Haus/ Wohnung
- lassen Sie sich nicht unter Druck setzen
- reden Sie mit Personen, denen Sie vertrauen bevor Sie Entscheidungen treffen
- gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit
- Im Zweifelsfall: Notruf 110

Der oben genannte Trick ist eine weitere Variante des Enkeltricks, dem aber leider immer noch sehr viele ältere Bürger zum Opfer fallen. Erst letzte Woche wurde in Nürnberg ein 84-Jähriger Rentner auf diese Weise um seine Ersparnisse von 84 000 € gebracht.

Daher gilt für Sie, wenn Ihnen ein Anruf merkwürdig vorkommt, legen Sie einfach auf!
Geben Sie niemals Auskünfte über ihre finanzielle Situation.

Weiter Informationen können Sie natürlich auch im Internet unter folgendem Link:

www.polizei-mittelfranken.de
www.polizei.bayern.de/schuetzenvorbeugen/senioren/index.html

Wenn Sie noch mehr Informationen zu diesen oder anderen Sicherheitsthemen haben möchten, dann lassen Sie es uns wissen. Wir werden uns dann, wenn es die Corona Situation einmal wieder zulässt, bemühen, einen Polizisten von der Polizeiberatungsstelle Ansbach für einen Vortrag hier in Bruckberg zu gewinnen.

Ihre/Eure Seniorenbeauftragten
Mena Kreysa und Uli Egelkraut

Kärwabuam Bruckberg

Christbaumaktion 2021

Am Samstag, den 09.01.2021 fand die alljährliche Christbaumaktion der Kärwabuam statt. Dieses Jahr leider nicht im sonst allseits bekannten Rahmen, sondern nur zu dritt – entsprechend der Corona-Richtlinien. Unser Dank gilt der Gemeinde und ihren Bürgern, die uns beim kontakt- und reibungslosen Ablauf unterstützt haben. Es wurde wie jedes Jahr fleißig gespendet, insgesamt kamen 610,49 € zusammen. Die Spenden werden von uns großzügig aufgerundet und an gemeinnützige Zwecke in der Region gespendet. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und die großzügigen Spenden, außerdem hoffen wir die Aktion nächstes Jahr wieder im gewohnten Rahmen stattfinden lassen zu können.

Bis dahin, bleiben Sie alle gesund.



Ihre Kärwabuam



Leider muss aufgrund der aktuellen Lage der Kinderfasching dieses Jahr ausfallen.
Dafür feiern wir dann nächstes Jahr um so mehr.

TTC 70 Bruckberg

Der Kabrettabend mit Christoph Maul in Bruckberg, im Saal der Brauerei Dorn, muss aus den gegebenen Umständen erneut verlegt werden.

Alter Termin: 13.02.2021, Neuer Termin: **Freitag, 29.10.2021, 20:00 Uhr, Einlaß 18:30 Uhr.**

Die bereits erworbenen Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Es sind noch Karten vorhanden.

Anfrage bei Kurt Eschenbacher, **Tel. 09824/451**

Musikorganisationen im Landkreis Ansbach: Zuschüsse für die Jugendarbeit für das Jahr 2021 beantragen

Der Landkreis Ansbach fördert Musikorganisationen im Landkreis Ansbach mit einem Zuschuss für die qualifizierte musikalische Ausbildung der Jugend. Unterstützt werden Musikorganisationen, die Mitglied im Nordbayerischen Musikbund e.V., im Verband evangelischer Posaunenchöre in Bayern oder im Fränkischen Sängerbund e.V. sind.

Die Antragsunterlagen für das Jahr 2021 können bis spätestens 1. März 2021 unter Angabe der Anzahl der Kinder und Jugendlichen zum Stichtag 01.10.2020 beim Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, eingereicht werden.

Weitere Informationen zu den Richtlinien und Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Ansbach unter <https://www.landkreis-ansbach.de/Aktuelles/Veröffentlichungen/Richtlinien>.

Bei Fragen helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Sachgebiets Finanzen unter der Telefonnummer 0981/468-1076 gerne weiter.

Apothekennotdienst

Februar		
Fr.	5	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Sa.	6	Maximilians-Apotheke, Ansbach
So.	7	Weinberg-Apotheke, Ansbach
Mo.	8	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
Di.	9	Pluspunkt Apotheke, Ansbach
Mi.	10	Fontane-Apotheke, Ansbach
Do.	11	Münster-Apotheke, Heilsbronn
Fr.	12	Schloss-Apotheke, Bruckberg
Sa.	13	Markt-Apotheke, Dietenhofen
So.	14	Hof- und Rats-Apotheke, Ansbach
Mo.	15	Medicon-Apotheke, Ansbach
Di.	16	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Mi.	17	Maximilians-Apotheke, Ansbach
Do.	18	Weinberg-Apotheke, Ansbach
Fr.	19	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
Sa.	20	Pluspunkt Apotheke, Ansbach
So.	21	Fontane-Apotheke, Ansbach
Mo.	22	Münster-Apotheke, Heilsbronn
Di.	23	Schloss-Apotheke, Bruckberg
Mi.	24	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Do.	25	Hof- und Rats-Apotheke, Ansbach
Fr.	26	Markt-Apotheke, Dietenhofen
Sa.	27	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
So.	28	Maximilians-Apotheke, Ansbach

März		
Mo.	1	Weinberg-Apotheke, Ansbach
Di.	2	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
Mi.	3	Pluspunkt-Apotheke, Ansbach
Do.	4	Fontane-Apotheke, Ansbach
Fr.	5	Münster-Apotheke, Heilsbronn
Sa.	6	Schloss-Apotheke, Bruckberg
So.	7	Anthemis-Apotheke, Ansbach



schloss
Apotheke

Öffnungszeiten :

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:

08.30 - 12.30 Uhr

15.00 - **18.00 Uhr**

Mittwoch

08.30 - 13.00 Uhr

Samstag:

Geschlossen

Alle Angaben ohne Gewähr.

Apotheken-Notdienst-Auskunft: 0800 / 00 22 833

Schloss-Apotheke	Alte Poststr. 3	91590 Bruckberg	09824 / 928021	von 8.00 - 8.00 Uhr
Markt-Apotheke	Marktplatz 5	90599 Dietenhofen	09824 / 91177	von 9.00 - 9.00 Uhr
Apotheke Eyb	Eyber Str. 74	91522 Ansbach	0981 / 46603501	von 8.30 - 8.30 Uhr
Rangau-Apotheke	Rothenburger Str. 7	90613 Großhabersdorf	09105 / 710	von 9.00 - 9.00 Uhr
Anthemis-Apotheke	Rettistr. 3	91522 Ansbach	0981 / 48757980	von 8.30 - 8.30 Uhr
Fontane-Apotheke	Endresstr. 14	91522 Ansbach	0981 / 9775525	von 8.30 - 8.30 Uhr
Hof- und Rats-Apotheke	Martin-Luther-Platz 1	91522 Ansbach	0981 / 2203	von 8.30 - 8.30 Uhr
Luitpold-Apotheke	Oberhäuser Str. 35	91522 Ansbach	0981 / 61252	von 8.30 - 8.30 Uhr
Markgrafen-Apotheke	Nürnberger Str. 34	91522 Ansbach	0981 / 2254	von 8.30 - 8.30 Uhr
Maximilians-Apotheke	Maximilianstr. 7	91522 Ansbach	0981 / 2547	von 8.30 - 8.30 Uhr
Neustadt-Apotheke	Neustadt 25	91522 Ansbach	0981 / 5617	von 8.30 - 8.30 Uhr
PLUSPUNKT-Apotheke im BC	Residenzstr. 2 - 6	91522 Ansbach	0981 / 84544	von 8.30 - 8.30 Uhr
Weinberg-Apotheke	Eichendorffstr. 1	91522 Ansbach	0981 / 488800	von 8.30 - 8.30 Uhr
Fontana-Apotheke	Fürther Str. 29	91560 Heilsbronn	09872 / 9572720	von 8.00 - 8.00 Uhr
Kloster-Apotheke	Marktplatz 4	91560 Heilsbronn	09872 / 97330	von 8.00 - 8.00 Uhr
Münster-Apotheke	Am Postberg 13	91560 Heilsbronn	09872 / 8122	von 8.00 - 8.00 Uhr
Praeventicus-Apotheke	Altendettelsauer Str. 3	91580 Petersaurach	09872 / 9528844	von 8.00 - 8.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Sommerfreizeiten für Kinder von 6 – 13 Jahren

Die Caritas-Kreisstelle Herrieden bietet in den Sommerferien wieder verschiedene Freizeiten an.

- 31.07. – 07.08.2021 **„Jurassic World“** für Kinder von 8 – 11 Jahren
in der Jugendherberge in Eichstätt
- 01.08. – 08.08.2021 **„Zirkus Maximus“** für Kinder von 10 – 13 Jahren
im Jugendhaus Schloss Pfünz im Altmühltal
- 06.08. – 13.08.2021 **„Der Zauberlehrling“** für Kinder von 6 – 9 Jahren
auf der Burg Wernfels in Spalt
- 08.08. – 15.08.2021 **„Die Pfefferkörner“** für Kinder von 8 – 11 Jahren
in der Jugendherberge Eichstätt
- 14.08. – 21.08.2021 **„Ghostbusters“** für Kinder von 10 – 13 Jahren
im Jugendhaus Schloss Pfünz im Altmühltal

Die Kinder werden von pädagogisch geschulten Mitarbeitern betreut.

Das Freizeitprogramm enthält sowohl aktivierende Unternehmungen als auch Angebote der Ruhe und Entspannung.

Nähere Informationen unter www.caritas-freizeiten.de und Tel. 09825/923880.

Gerne senden wir Ihnen auch einen Flyer zu.

Schulen



 **diakoneo**
LAURENTIUS-FACHOBERSCHULE

ANMELDUNG

FOS für Sozialwesen und Gestaltung

Anmeldung vom 08.03. bis 19.03.2021

- Mo-Fr: 9:00 bis 12:00 Uhr u. Mi+Fr: 14:00 bis 17:00 Uhr
- im Sekretariat, Waldsteig 9, Neuendettelsau

Infos & evtl. Änderungen wegen Corona:
Laurentius-Fachoberschule
Tel.: +49 9874 8-6401
www.laurentius-fachoberschule.de

Evangelische Schulen in Bayern
Das Gute halten

weil wir das Leben lieben.

STAATLICHE FACHOBERSCHULE UND
BERUFSOBERSCHULE ANSBACH



DIGITALER TAG DER OFFENEN TÜR

am **SAMSTAG, 06. FEBRUAR 2021**
von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Informieren Sie sich über unsere Ausbildungsrichtungen,
unsere Profilmächer und die fachpraktische Ausbildung.

Den Link zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage
www.fosbosansbach.de

Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch!

Die Online-Anmeldung ist ab Januar 2021 unter www.fosbosansbach.de möglich.

Kontakt:
Berufliche Oberschule Ansbach
Pfarrstr. 21/23, Ansbach
Tel. 0981 9723900
E-Mail: verwaltung@fosbosansbach.de

Schulen

Tag der offenen Tür des Gymnasiums Carolinum Ansbach

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) plant, am Samstag, dem 06. März 2021, von 9:00 bis 12:00 Uhr einen Tag der offenen Tür zu veranstalten.

Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und musisches Gymnasium mit Englisch oder Latein als erster Fremdsprache.

Alle Eltern und Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium übertreten möchten, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Kindern Kontakt mit dem Carolinum aufzunehmen.

Sollte der Tag der offenen Tür stattfinden können, freuen wir uns darauf, Sie durch unser Haus zu führen, Ihre Fragen zu beantworten und gemeinsam mit Ihnen einen erlebnisreichen Vormittag zu verbringen.

Sollte diese Veranstaltung aus Gründen der Pandemie nicht stattfinden können, verweisen wir vorsorglich bereits jetzt auf unsere Homepage. Dort finden Sie zahlreiche und hilfreiche Informationen über unser Schulprofil. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch telefonisch für Beratungs- und Orientierungsgespräche gerne zur Verfügung (0981/95316-0).

gez. Dr. Petrus Müller, Schulleiter

Infos aus der Wirtschaft

BayWa Mineralöle

Mobilität und Energie

Die Mineralele der BayWa AG ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 LGA InterCert

Dieses Zeichen bürgt für einen gleichbleibend hohen Qualitätsstandard in der Kette vom Hersteller über den Handel zum Verbraucher.

DIE ÖLHEIZUNG
Heizöl • Holzpellets • Biomasse



Wir liefern preiswert, schnell und zuverlässig:

- Heizöl ● Kohle ● Holz-Pellets ● Kraftstoffe ● Bio-Diesel
- Schmierstoffe ● Planto-Schmierstoffe ● Mineralöltechnik

Rufen Sie uns an!

BayWa AG

www.mineraloele.baywa.de

BayWa

Ihr Partner vom Fach

Infos aus der Wirtschaft

Sebastian Heink

Finkenweg 7
90599 Diethenhofen
Telefon 09824/923250
Telefax 09824/923252
E-Mail info@maler-heink.de

Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten
- ✓ Mal- und Streichtechniken
- ✓ Verkauf von Farben und Lacken
- ✓ Fassaden-Renovierungen
- ✓ Vollwärmeschutz
- ✓ firmeneigenes Gerüst

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.

heink
Gestaltung Raum & Fassade

Computer – Netzwerk – Internet

Ihr freundlicher und kompetenter Ansprechpartner für alle Wünsche und Probleme rund um Computer, Netzwerke und Internet, betreut Betriebe und Privatanwender in Diethenhofen und Umgebung.

- Beratung vor dem Kauf von Hard- und Software (spart oft viel Geld ! ☺)
- Beratung über die geeignete Internetanbindung, mit Komplett-Service:
 - ▶ Beantragung, Installation & Konfiguration
- Reparaturen, Wartungen und Neuinstallationen
- Datensicherung / Backupmanagement
- Datenrettung - "Worst-Case Management"
- Hotline & Support - bedarfsorientiert, 24 Std. Service

cncc

Helmut Schrepf

Walburgswinden
90599 Diethenhofen

Tel. 09824 / 920 40 40
Fax 09824 / 920 40 44

Mobil 0162 / 27 38 005

Internet: www.cncc.de
Mail: support@cncc.de



Telekom-Partner

Wir freuen uns darauf, für Sie zu fairen Konditionen tätig sein zu dürfen!

Hans Bürkel Bauunternehmung GmbH



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
in Vollzeit, Teilzeit oder "450euro"

- + Bauzeichner / BL-Assistent (m/w/d)
- + Buchhaltung/RW/Büro-Allg. (m/w/d)
- + Lagerist -allrounder- (m/w/d)
- + LKW-Fahrer (m/w/d)
- + Maschinist (Mobilkran, Bagger.....)
- + Auszubildende (m/w/d) (Sept. 2021)
für den Beruf Maurer- u. Betonbauer

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Hans Bürkel Bauunternehmung, Frankendorf 2, 91629 Weihenzell
Tel. 09802/265, Fax 09802/7377, E-Mail: kontakt@buerkel-bau.de

Zimmerei Ziegler
GmbH & Co. KG

Unser Service für Sie

- Holzhausbau
- Zimmerei

Zimmerei Ziegler
Kleinhabersdorf 23
90599 Diethenhofen

Telefon/ Telefax
0 98 24 / 92 25 98
Mobil:
0 17 0 / 34 06 252

E-Mail:
info@zimmerei-kleinhabersdorf.de
Internet:
www.zimmerei-kleinhabersdorf.de

GHD Präzisions-Formenbau GmbH & Co. KG

Gewerbegebiet Rosenberg 2
91622 Rügland
Tel. 09828 – 911 22 – 0
info@ghd-formenbau.de

**Wir suchen eine
Bürofachkraft / Teamassistentz (m, w, d)**
in Vollzeit, unbefristet, flexible Arbeitszeiten



markt+ | schloss | praeventicus

Apotheke
+ Sanitätshaus



WIR TESTEN SIE!
JETZT BEI UNS MÖGLICH:
COVID-19-ANTIGEN-SCHNELLTEST



Ihr Ergebnis in nur 15 Minuten
40,- € pro Person

Aus Infektionsschutzgründen testen wir
nur symptomfreie Patienten!



JETZT
ANRUFEN UND
TERMIN
VEREINBAREN!

Markt-Apotheke | Markt-Apotheke und Sanitätshaus Dietenhofen e.K. | Marktplatz 5 | 90599 Dietenhofen

Schloss-Apotheke | Schloss-Apotheke e.K. | Alte Poststr. 3 | 91590 Bruckberg

Praeventicus-Apotheke | Praeventicus Apotheken e.K. | Altendettelsauer Str. 3 | 91580 Petersaurach

Jetzt
NEU in Dietenhofen
ab 01. August 2019
Neustädter Str. 35

H E C H T

die KFZ-Werkstatt

Mit unserem kompetenten Rundum-Service für alle Marken bietet Ihnen unsere Werkstatt Sofortservice und Meisterqualität zu erschwinglichen Preisen!

Daniel Hecht e.K.
Neustädter Str. 35
90599 Dietenhofen
Tel.: 09824 / 922 265

www.kfz-hecht.de • info@kfz-hecht.de



Unsere Leistungen

- ▶ *Reparaturen aller Art*
- ▶ *Inspektionen nach Herstellervorgaben*
- ▶ *Ersatzteile*
- ▶ *Fahrzeuglackierungen*
- ▶ *Reifenservice*
- ▶ *Achsvermessung*
- ▶ *Fuhrparkbetreuung*
- ▶ *Klima Service*
- ▶ *Unfall Instandsetzung*
- ▶ *Hauptuntersuchung*
- ▶ *Abgasuntersuchung*

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

BESTATTUNGEN | **WEBER**
Begleitung im Trauerfall

Gemeinsam Schritt für Schritt ...
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Thomas Weber | Geprüfter Bestatter
Talstraße 27 | 91580 Petersaurach-Großhaslach
Telefon 0 98 72.17 36 | Telefax 0 98 72.14 35
kontakt@bestattungenweber.de
www.bestattungenweber.de



VR-ImmoService
GmbH
EINFACH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.

Wer verkauft sein Haus?



Wir suchen

für einen Bankkunden
ein Einfamilienhaus
oder auch eine Doppelhaushälfte
in Ihrem Gemeindebereich
bis 400.000,- €.

Bitte rufen Sie uns an.

Gerhard Blank, Tel. 0981/48744810

IMMOBILIEN. EINFACH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.

**Ihr Verkaufsspezialist wenn es um
Wohnimmobilien geht.**

